

Protokolle der Videokonferenz vom 20.12.2020

Aspekte:

1. Wer hat teilgenommen?

Lina (Österreich), Maximilian (Österreich) nach 40 Minuten, Agapi (Griechenland), Emilia (Rumänien), Nikola (Serbien) am Anfang mit Verbindungsproblemen

2. Wie lange hat die Konferenz gedauert?

Ca. 1 Stunde

3. Wie hat die Technik funktioniert?

Die Technik hat gut funktioniert, nur Nikola aus Serbien hatte Probleme mit der Verbindung, deswegen ist er nie länger als 10 Sekunden in der Konferenz gewesen und hat nach etwa 10 Minuten damit aufgehört, zu versuchen, bei der Konferenz dabei zu sein.

4. Welche Themen wurden besprochen?

Was man an Weihnachten macht und isst, welche Traditionen es gibt, was man an Silvester macht und wie sich Corona darauf auswirkt, wie man eigentlich feiern würde. Zudem noch darüber, wie es allen geht, ob man schon Ferien hat und wir haben uns gegenseitig Weihnachtslieder vorgespielt (Die Links haben wir uns schicken lassen).

5. Wie hast du dich bei der Konferenz gefühlt?

Wir haben die Konferenz dieses Mal wieder zusammen geleitet und es war eine sehr angenehme und lockere Atmosphäre. Die anderen haben zum ersten Mal auch von sich auch Fragen gestellt ohne dass man sie darauf angesprochen hat, was auch zu der Atmosphäre beigetragen hat.

6. Was hast du über die anderen Teilnehmer erfahren?

Wir haben von allen Ländern erfahren wie sie Weihnachten feiern, was man da so isst, wer die Geschenke bringt und wie dort Silvester gefeiert wird.

7. Welchen Stellenwert haben nach Deiner Meinung Videokonferenzen für die Projektarbeit?

Vor allem in der Quarantäne und während des Lockdowns ist es eine gute Möglichkeit, am Projekt weiterzuarbeiten und den Kontakt zu den Teilnehmern aus den anderen Ländern zu behalten. Zudem macht es Spaß sich mit anderen über die Themen auszutauschen und zu sehen, wie z.B. Weihnachten in den anderen Ländern gefeiert wird.